



Verein für Vermittlung von Geschichte zur Friedensförderung und Völkerverständigung

- Mitglied im Sprecherrat der Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Schleswig-Holstein -
Kiellinie 249 (am Tirpitzhafen), D 24106 Kiel Wik, Tel. - 49 (0) 431 - 260 630 9 info@kriegezeugen.de

Kiel, den 12.10.2017

Medieninformation

Bundesverdienstkreuz am Bande für Dr. Jens Rönnau

Dr. Jens Rönnau aus Kiel ist von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wird Ministerpräsident Daniel Günther am 14. November in einer Feierstunde überreichen.

Der 59-jährige Gründer und Vorstandsvorsitzende des Vereins Mahnmal Kilian e.V. erhält die hohe Auszeichnung für sein Engagement für Kunstförderung, Völkerverständigung, Friedensförderung und Gewaltprävention im Rahmen der Kieler Erinnerungskultur, insbesondere für sein 25-jähriges Engagement für die Mahnmale der einstigen Ruine des U-Bootbunkers Kilian und des heute vom Verein genutzten Flandernbunkers, der als Ort für Ausstellungen und Geschichtsvermittlung etabliert wurde. Rönnau begründete schon als Schüler den Kunstkreis Preetz mit und leitete ihn später. Er ist zudem Mitbegründer und Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten Schleswig-Holstein sowie der Kieler Vereine Freunde der Festung Friedrichsort und Maritimes Viertel - Kultur am Kanal. Für sein Engagement war der Kieler bereits 1999 mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz ausgezeichnet worden und 2014 von der Landeshauptstadt Kiel mit der Andreas-Gayk-Medaille. In einer ersten Stellungnahme erklärte Jens Rönnau: "Ich freue mich sehr über die hohe Auszeichnung. Sie wäre allerdings kaum möglich geworden, wenn sich nicht sehr viele weitere Menschen ebenfalls an diesen Projekten beteiligen würden. Ich begreife sie als in diese Ehrung Einbezogene."



Dr. Jens Rönnau. Aufnahme: Stephanie Brix